

Rote Zaubernuss

Hamamelis



© congerdesign pixabay

Baumpatenschaft

Spendenkonto

**Empfänger:
Verein Haus der Stille**

**IBAN:
AT49 3817 0000 0101 2459**

**Standort:
vor dem Salettl**

Die Zaubernuss ist einer der verbreitetsten Winterblüher in unseren Gärten und Parks. Sie ist wegen ihrer frühen Blütezeit eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Hummeln. Kleintiere wie z. B. Eichhörnchen fressen ihre Früchte gerne. Im Herbst verzaubert sie mit ihren leuchtendbunten Blättern und mitten im Winter, wenn sie ihre Blätter bereits verloren hat, erscheinen wie durch Zauberhand die Blüten. Der Name „Zaubernuss“ trägt nicht umsonst das Wort „Zauber“ in sich. Ihre Zweige wurden wie Haselnusszweige gerne für Wünschelruten verwendet.

Eine weitere Besonderheit ist, dass sie gleichzeitig Blüten und Früchte trägt. Durch dieses Phänomen kam die Hamamelis zu ihrem botanischen Namen. „Hama“ bedeutet „gleichzeitig“ und „melon“ steht für „Frucht“. Daraus entstand die Bezeichnung Hamamelis.

Im Volksglauben steht die Zaubernuss für Unsterblichkeit, Schutz und Heilung.